

Presseinformation

27. Mai 2003

Zweites Jahr der NÖ Initiative „Ich fahre spritsparend“

Sobotka: Ökologische Eigenverantwortung mit Win-Win-Situation

Die im Rahmen der Klimabündnis-Aktivitäten gestartete NÖ Initiative „Ich fahre spritsparend“ geht heuer in ihre zweite Saison und soll zu einer Aktion für alle Niederösterreicher werden, sagte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gestern bei der Präsentation der Aktion in Wien. Niederösterreich habe den ersten Teil der Einsparungen im Rahmen der Verpflichtung des Klimabündnisses geschafft und werde den Erfolgskurs zur CO₂-Reduktion in Industrie, Wohnbau und Verkehr weitergehen.

Die Initiativen wie die Park-and-ride-Anlagen, die Wieselbus-Flotte, Doppelstockwaggons, ein siebeneinhalb Minutentakt auf der Badner Bahn, die Radfahrregion Wienerwald, der Ausbau des Radwegenetzes und die Verkehrsspargemeinde Langenlois zeigen, dass es auch im Verkehr Einsparungspotenziale gebe. 1991 seien auf 1.000 Einwohner 435 Autos gekommen, 2001 bereits 563, gleichzusetzen mit über 30 Prozent Zuwachs in zehn Jahren. Auch die Verkehrszunahme auf den Hauptrouten wie A 1, A 2, S 5, S 33 etc. liege in diesen zehn Jahren bei 30 Prozent. Die durchschnittlich gefahrenen Tageskilometer sind in diesem Zeitraum von 22 auf 24,7 und damit um 12 Prozent gestiegen.

Vor diesem Hintergrund müsse auch eine entsprechende Fahrweise zur Spritmengenreduktion beitragen, so Sobotka. Der Vorjahressieger im Wettbewerb „Ich fahre spritsparend“ kam auf 3,2 Liter für 100 Kilometer. Spritsparen sei eines der Beispiele für Eigenverantwortung im ökologischen Bereich und müsse wie Mülltrennen oder Energiesparen zur Selbstverständlichkeit werden. In einer Win-Win-Situation trage spritsparendes Fahren sowohl zur Schonung der Geldbörse als auch der Umwelt und zu mehr Verkehrssicherheit durch weniger aggressives Verhalten bei. Ein Fahrer, der sich an die Grundsätze des ökonomischen Fahrens hält, kann gut 20 Prozent Treibstoff und damit CO₂ einsparen bzw. mit der gleichen Spritmenge pro Jahr um ca. 2.000 Kilometer weiterfahren.

Mit 400.000 Klebern und Foldern mit Spritspartipps, einer Ausweitung auf Fahrschulen und Fahrtechnikzentren und nicht zuletzt dem Wettbewerb, der Ende Juni in die Zielgerade geht, soll die Aktion eine Breite erreichen, die österreichweit



Presseinformation

Vorbildwirkung ausüben kann. Beim Wettbewerb werden an zwei Wochenenden insgesamt 250 Teilnehmer mit vier Fahrzeugen „Um die Wette Sprit sparen“. Niederösterreichs sparsamster Fahrer gewinnt als ersten Preis einen Opel Corsa.

Nähere Informationen und Anmeldung zum Wettbewerb im Internet unter www.umweltbewusst-mobil.at.